



In dieser Ausgabe

GV-Protokolle	2
Wir gratulieren!	5
Juppenwerkstatt	6
Kindergarten	7
Ideenwettbewerb der VS	8
Gästeehrungen	9
Konzert des Musikvereins	10
Termine & Veranstaltungen	11
Notdienst & Impressum	12

Auszeichnung für Anton Schmelzenbach



Im Rahmen der 40-Jahr-Feier „Bregenzerwälder Liga“ wurde an Anton Schmelzenbach für seine Verdienste um den heimischen Fußball die „Verbandsnadel in Gold“ des Vorarlberger Fußballverbandes verliehen. Anton Schmelzenbach nahm gemeinsam mit seiner Gattin Isabella die Auszeichnung von VFFV-Vizepräsident Peter Schneider (Mitte) entgegen.

Protokoll der Gemeindevertretungs-Sitzung

Niederschrift vom 7. Juni 2011

Niederschrift über die am 7. Juni 2011 um 19.30 Uhr stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung im Spielhus in Riefensberg.

Anwesend:

Bgm. Herbert Dorn (Vorsitzender)
Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Alexandra Fink, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Roland Schedler, Edwin Kranzelbinder, Markus Hilpert, Wolfgang Berkmann

Entschuldigt:

Norbert Geiger, EM Richard Bilgeri, EM Ulrich Schmelzenbach

Schriftführerin: Gabi Schelling

Tagesordnung:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 3.5.2011
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Volksschule
 - a) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
 - b) Auftragsvergabe Dachdecker-/Spenglerarbeiten
 - c) Auftragsvergabe Malerarbeiten
 - d) Auftragsvergabe Trockenbau
 - e) Auftragsvergabe Holzböden
 - f) Auftragsvergabe Innentüren
 - g) Auftragsvergabe Heizung - Sanitärinstallation
 - h) Auftragsvergabe Lüftung
 - i) Auftragsvergabe Elektroinstallationen
 2. Hausnummernvergabe (ehemaliges Sägewerk Vogt)
 3. öffentliches Gut – Änderung Gst. Nr. 1688 (Güterweg Springen)
- V. Berichte

I. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Dorn eröffnet die Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Mandatäre, die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einen besonderen Gruß richtet der Vorsitzende an Arch. DI Gerhard Gruber und DI Stephen Kalthieber. Mit der Tagesordnung sind das Sitzungsprotokoll vom 3.5.2011, die schriftlichen Berichte, die Liste über die Materialauswahl für die Volksschule, die Protokolle von den Unterausschüssen Umwelt/Energie, Verkehr/Tourismus und Schulumbau-Ausschuss per Post bzw. per Email übersandt worden.

Weiters beantragt der Vorsitzende die Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten und zwar

1. j) Auftragsvergabe Abbrucharbeiten und
1. k) Auftragsvergabe Sonnenschutz.

Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung in dieser Form wird einstimmig zugestimmt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 3.5.2011

Der Vorsitzende bringt die schriftlich beantragte Ergänzung bzw. Änderung der Niederschrift vom 3.5.2011, die Edwin Kranzelbinder am 7.6.2011 per Mail übersandt hat, den Gemeindevertretern zur Kenntnis. Der schriftlich gestellte Antrag auf Ergänzung der Niederschrift wird mit 10 : 1 Stimme abgelehnt, dem Antrag des Vorsitzenden um Genehmigung der Niederschrift in der abgefassten Form wird mit 10 : 1 Stimme zugestimmt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Die Protokolle von den Unterausschüssen

- Umwelt/Energie Nr. 3
- Verkehr/Tourismus Nr. 1 und
- Schulumbau Nr. 5

werden zur Kenntnis genommen. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichten kurz über die gefassten Empfehlungen an die Gemeindevertretung.

IV. Beratung und Beschlussfassung über 1. VS Umbaumaßnahmen

Bgm. Herbert Dorn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Arch. DI Gerhard Gruber, der zuerst einen Überblick über die derzeitige Kostenentwicklung gibt. Aufgrund der bisherigen Auftragsvergaben wird die Kostenschätzung eingehalten. Ausständig sind noch die Gewerke Heizung-Sanitär, Lüftung und Elektroinstallationen mit Beleuchtung, die zwar teilweise vorliegen, jedoch aufgrund der späten Abgabe noch nicht geprüft werden konnten. DI Günther Meusburger wird in der Schule die geforderten Schallmessungen durchführen. Wenn diese Grenzwerte überschritten werden, wird auch in den bestehenden Klassen die Montage von Akustikdecken erforderlich sein. Die endgültigen Kosten werden nach Prüfung und Auswertung der restlichen unverbindlichen Preisangaben aktualisiert, die vorliegenden Schätzungen lassen jedoch nochmals eine Kostensteigerung erwarten.

a) Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten

4 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt, der Auftrag wird einstimmig an den Billigstbieter, Fa. Berkmann, Riefensberg, zum Preis von € 90.458,50 vergeben.

b) Auftragsvergabe Dachdecker/Spengler

3 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt, der Auftrag wird einstimmig an den Billigstbieter, Fa. Rusch, Bregenz, zum Preis von € 28.459,98, abz. 3 % Skonto, vergeben.

c) Auftragsvergabe Malerarbeiten

3 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt, der Auftrag wird einstimmig an die Fa. Fetz, Alberschwende, zum Preis von € 18.375,00 abz. 3 % Skonto vergeben.

d) Auftragsvergabe Trockenbau

3 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt, ein Teilauftrag wird einstimmig an die Fa. Format, Lauterach, zum Preis von € 31.826,-- vergeben.

e) Auftragsvergabe Holzböden

3 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt. Mit den Firmen werden Nachverhandlungen geführt und der Auftrag anschließend an den Billigstbieter vergeben.

f) Auftragsvergabe Innentüren

5 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt. Mit den Firmen werden Nachverhandlungen geführt und der Auftrag wird anschließend an den Billigstbieter vergeben.

g) Auftragsvergabe Heizung/**Sanitärinstallationen**

3 unverbindliche Preisangaben (ungeprüft) sind eingelangt, der Auftrag wird einstimmig an den Billigstbieter vergeben.

h) Auftragsvergabe Lüftung

4 unverbindliche Preisangaben (ungeprüft) sind eingelangt. Mit den Firmen werden Nachverhandlungen geführt und der Auftrag wird anschließend an den Billigstbieter vergeben.

i) Auftragsvergabe Elektroarbeiten

Die Auftragsvergabe wird einstimmig dem Gemeindevorstand übertragen.

j) Auftragsvergabe Abbrucharbeiten

4 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt. Durch die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Berkmann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, diesen Auftrag ebenfalls an die Firma Berkmann zu vergeben.

k) Auftragsvergabe Sonnenschutz

4 unverbindliche Preisangaben sind eingelangt. Mit den Firmen werden Nachverhandlungen geführt und der Auftrag anschließend an den Billigstbieter vergeben.

2. Hausnummernvergabe (ehemaliges Sägewerk Vogt)

Dem Betriebsgebäude der Fa. Steurer GesmbH & Co. KG (ehemaliges Sägewerk) wird die Hausnummer **Meierhof 510** einstimmig vergeben.

3. Öffentliches Gut – Änderung Gst. Nr. 1688 (Güterweg Springen)

Aufgrund von Vermessungsarbeiten wurde festgestellt, dass das in der Parzelle Springen lt. Planurkunde 796/11 ausgewiesene öffentliches Gut mit dem in der Natur nicht übereinstimmt.

Mit den betroffenen Grundbesitzern wurde nun vereinbart, dass das öffentliche Gut auf den tatsächlichen Straßenverlauf verlegt werden soll.

Dies bedeutet Veränderungen des Flächenausmaßes bei einzelnen Grundparzellen:

Gst. Nr. 749/1 ab 89 m² zu 55 m²

Gst. Nr. .90 zu 81 m²

Gst. Nr. 750 ab 131 m²

Gst. Nr. 751/1 ab 7 m² zu 35 m²

Gst. Nr. 1688 ab 171 m² zu 227 m²



Die Umbauarbeiten an der Volksschule laufen bereits auf Hochtouren. Derzeit ist die beauftragte Firma mit dem erforderlichen Abbrucharbeiten beschäftigt. Im Bild die ehemalige Lehrerwohnung im Ober- und Dachgeschoß.

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Verlegung des öffentlichen Gutes auf den derzeitigen Straßenverlauf laut Vermessungsurkunde Nr. 796-11 wird einstimmig zugestimmt.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Parzellierung im Baugebiet Dorf und das Gespräch mit DI Bernardo Bader. Ein erster Entwurf wird dem Bauausschuss zur Beratung und Mitentscheidung vorgelegt. Die endgültige Parzellierung wird bis November 2011 vorliegen.
- das Radwegekonzept und die letzte Besprechung in Krumbach. Ein entsprechender Routenplan liegt vor. Die Radroute führt über das Gschlif (L22) ins Dorf und anschließend Richtung Hittisau, wobei Krumbach über den Staudamm erreicht werden kann.
- die Verhandlung Gschlifstraße und die Situation bezüglich Grundablösen. Mit den Grundbesitzern sind noch Gespräche zu führen bzw. der Straßenverlauf in der Natur darzustellen.
- die Grundteilung Geiger und die Berichtigung der Grenzen durch die Teilflächen 1 und 2. Derzeit liegt ein Teil der Straße auf der Gst. Nr. 1045/2 von Geiger Wolfgang. Durch diese Grenzbereinigung werden 3 m² von Wolfgang Geiger abzulösen sein.
- den Erhalt der Baubewilligung für die Sanierung der Volksschule.
- die Beantragung der Förderung für die thermische Sanierung bei der Kommunal-Public-Consulting. Der Förderantrag kann erst nach Fertigstellung des Gebäudes gestellt werden. Die Bedarfszuweisungen für die Sanierung der VS könnten lt. vorsichtiger Angabe von DI Lenz vom Umweltverband bei 56,5 % liegen.
- die Möglichkeit einer natürlichen Belüftung in der Volksschule und deren Kosten für eine automatische Steuerung für die Öffnung der Fenster.

Fortsetzung Seite 4

- die Zusammenkunft der Wegbenützer der Hofzufahrt Geiter mit Herbert Mangold als Projektplaner. Als nächster Schritt ist eine Besprechung bei der Agrarbezirksbehörde mit DI Burtscher bezüglich Förderung der Hofzufahrt geplant. Eine Förderung von Seite der Agrarbezirksbehörde ist ev. aufgrund der langfristigen Dauer der Pachtverträge möglich.
- die Rückforderung der Vbg. Landesregierung von Bedarfszuweisungen für das Landspital Bregenz.
- die Erstellung eines Kurzfilmes für die Homepage mit den Highlights von Riefensberg (Golfplatz, Juppenwerkstatt, Friedhof, Barfußparcour, Walderlebnisweg)
- die Ausstellung von Petra Raid und die Vernissage in der Juppenwerkstatt
- die vorläufige Beibehaltung des ÖPNV-Fahrplanes. Von der Änderung oder Streichung von Buslinien wird vorerst abgesehen.
- die Auszeichnung der Molkereiprodukte aus der Sennerie Riefensberg in Wieselburg mit der höchsten Punkteanzahl beim Bergkäse und bei der Butter. Gratulation an die Sennen, Mitarbeiter und an die Funktionäre!
- die JHV des Sozialsprengels mit der Information von

Manfred Zumtobel über Betreuung und Pflege im Vorderwald.

- die Schlussveranstaltung „Vorderhand“ im Betriebsgebiet Basen, Hittisau, und die kreativen Projekte unserer Hauptschüler.
- die Regiovollversammlung in Warth und die Zustimmung der Regio zur Schigebietsverbindung Lech-Warth
- die V-DOK Schulung und die künftige digitale Archivierung im Gemeindeamt.
- die Fertigstellung der Kindergartenkonzeption und das sehr gut gelungene „Werk“. Einen besonderen Dank spricht der Vorsitzende den Kindergartenpädagoginnen für die hervorragende Ausarbeitung aus.
- die vertrauliche Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag den 21.06.2011 bezüglich einiger Grundangelegenheiten.

VI. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr

Naturjuwel Kojenmoos

Riefensberg verfügt über ein ganz besonderes Naturjuwel – das Kojenmoos. Dieses besichtigten einige wenige wetterfeste Interessierte bei der Biotop-Exkursion am 18. Juni.

Die Expertin Rosemarie Zöhrer erklärte voller Begeisterung die wunderbare Pflanzenvielfalt dieses einzigartigen Hochmoores. Durch die Fähigkeit Wasser zu speichern ist ein Moor für den Wasserhaushalt von großer Bedeutung. Im Kojenmoos sind seltene Pflanzen vorhanden und daher zählt dieses Hochmoor zu den bedeutendsten dieser Art in ganz Österreich. Frau Zöhrer schätzte das Alter des Kojenmooses auf ca. 5.000 Jahre. Im vorigen Jahrhundert wurde hier noch Torfabbau betrieben. Viele Riefensberger haben dies noch selber miterlebt.



Trotz grimmiger Kälte folgten die Exkursionsteilnehmer interessiert den spannenden Erklärungen der Expertin Rosemarie Zöhrer (li.).



Aus Riefensberg waren dabei (v.l.): Tobias Adilovic, Johannes Fink, Bgm. Herbert Dorn, Manuel Häusler und Lukas Fink. Auf dem Bild fehlt Jan Nening.

Stellung Jahrgang 1993

Am 14. April dieses Jahres machten sich die „Musterer“ des Geburtsjahrganges 1993 - gemeinsam mit ihren Kollegen aus den Gemeinden Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau, Sibratsgfäll und Mellau - auf den Weg nach Innsbruck zur Stellung. Aus Riefensberg waren dieses Jahr fünf junge Burschen dabei. Traditionsgemäß begleiteten die Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde die Musterer auf ihrer Fahrt nach Innsbruck.

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Am 7. Mai vollendete Johanna Schedler, Unterlitten 7, den 95. Geburtstag.



Den 80. Geburtstag konnte Agnes Steurer, Geishaus 103, am 8. Juni feiern.

Goldene & Diamantene Hochzeit

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum!



Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 15. April Fini und Kurt Purin, Dorf 344.



Im Kreise ihrer Großfamilie feierten Ferdinand und Ludmilla Wolf am 8. Mai das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Belagsarbeiten L 22

Von der Zimmerei Bilgeri bis zur Zufahrt Parzelle Esch (Zufahrt frei) muss der Asphaltbelag erneuert werden. Am Montag, den 11. Juli finden Belagsfräsarbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs statt.

Von Montag, den 11. Juli, 19.00 Uhr bis einschließlich Mittwoch 13. Juli, 22.00 Uhr ist die L22 Riefensberger Straße für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Hittisau - Krumbach - Riefensberg. Bei Schlechtwetter können sich die Arbeiten (Straßensperre) nach hinten verschieben.

Für den feierlichen Rahmen sorgte Pfarrer Martin Fessler, der das Jubelpaar segnete. Ihre 7 Kinder, 15 Enkel und 4 Urenkel, Geschwister und Verwandte gratulierten von Herzen und sind alle voller Dankbarkeit, dieses schöne Fest mit den Eltern feiern zu dürfen. Bürgermeister Herbert Dorn besuchte das Jubelpaar und gratulierte auch im Namen der Gemeinde.

Alle Verwandten und Bekannten wünschen Euch alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Sonderausstellung in der Juppenwerkstatt

Skulpturen & Installationen von Petra Raid



Die Künstlerin Petra Raid.

Stolze Juppenträgerinnen, gefertigt in Raku-Technik und jede einzigartig in ihrem Aussehen, empfangen die Besucher. Diese wunderschönen Exponate sind Teil der Ausstellung der Künstlerin Petra Raid, die noch bis Ende Oktober in der Juppenwerkstatt zu sehen ist.

Zahlreiche Gäste besuchten die Ausstellungseröffnung Ende Mai. Die Langenegger Künstlerin Petra Raid ist bereits über die Grenzen der Region hinaus bekannt für ihre kreati-

ven Arbeiten. Nun verarbeitete sie das Thema Juppe in Skulpturen, Bildern und Installationen. Vernissagerednerin Elisabeth Stöckler skizzierte das Schaffen der Künstlerin und führte in Worten durch die Ausstellung. Bürgermeister Herbert Dorn freute sich, in der Juppenwerkstatt einer Künstlerin aus der Region Raum bieten zu können, wo sie ihr kreatives Potenzial zeigen kann.

Weitere Veranstaltungen

Reiseziel Museum 2011

Sonntag, 3. Juli, 7. August und 4. September

Auch heuer lädt die Juppenwerkstatt an drei Sonntagen im Sommer wieder zu einer spannenden Reise für die ganze Familie ein.

An diesen Tagen ist die Juppenwerkstatt jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Kinderprogramm von 13.00 bis 16.00 Uhr - Wir bedrucken Sportsäcke!

Museumstag Bregenzwald

15. Juli bis 21. Oktober

Die Juppenwerkstatt Riefensberg beteiligt sich an der Aktion „Museumstag Bregenzwald“. Vom 15. Juli bis 21. Oktober öffnen 5 Museen jeweils am Freitag ihre Türen mit einem gemeinsamen Ticket. Alle Ausstellungshäuser haben am Freitag eine gemeinsame Kernöffnungszeit zwischen 14 bis 17 Uhr.

Das Kombiticket „Museumstag Bregenzwald“ kostet € 10. Es berechtigt Sie, an jedem Freitag von 15. Juli bis 21. Oktober die Linien des Landbus Bregenzwald uneingeschränkt zu nutzen und fünf Ausstellungshäuser im Bregenzwald zu besuchen.



Juppenwerkstatt Riefensberg

Das Auer Frauenchöre umrahmte die Vernissage mit klangvollen Wäldertedern. Der anschließende Umtrunk bot Gelegenheit, die Kunstwerke genauer zu betrachten.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten (siehe Infokasten unten) oder nach Vereinbarung besichtigt werden.



Die Ausstellungseröffnung lockte junge und jung gebliebene Besucher in die Juppenwerkstatt.

Das Ticket „Museumstag Bregenzwald“ ist in den teilnehmenden Ausstellungshäusern sowie in den Tourismusbüros im Bregenzwald erhältlich.

Teilnehmende Museen:

- eggmuseum, Egg
- Frauenmuseum Hittisau
- Juppenwerkstatt, Riefensberg
- Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg
- werkraum depot, Schwarzenberg

Öffnungszeiten

Mai bis Ende Oktober

Dienstag von 10 bis 12 Uhr

Freitag von 10 bis 12 Uhr
und von 14 bis 16 Uhr
(15. Juli bis 21. Oktober
freitags bis 17 Uhr)

T 05513/8356-15

E info@juppenwerkstatt.at
www.juppenwerkstatt.at

Kindergarten-Konzeption wurde präsentiert

„Kindergarten als wichtige Lebensphase“

Zahlreiche Eltern und Interessierte kamen am 1. Juni zur Präsentation der Kindergarten-Konzeption ins Spielhaus. Kindergartenleiterin Hermine Häusler und ihre Kolleginnen Michaela Fink und Petra Steuer stellten ihre erstmals erstellte Projektarbeit der Öffentlichkeit vor.

Seit kurzem ist die Erstellung einer solchen Konzeption gesetzlich verankert. Die Verantwortlichen des Kindergartens der Gemeinde Riefensberg machten sich nun an die Umsetzung dieser Vorgaben. Das Team des Kindergartens mit Leiterin Hermine Häusler, Michaela Fink und Petra Steuer erarbeitete von November 2010 bis Mai 2011 in zahlreichen Besprechungen und vielen Arbeitsstunden dieses Konzept. Unterstützung erhielten sie dabei von Andrea Dorner von der Vorarlberger Landesregierung. Frau Dorner erklärte in kurzen Worten Grundlagen und Nutzen einer solchen Konzeption. Jährlich ist eine Überarbeitung vorgesehen.

„Die Kindergartenzeit ist eine prägende Phase im Leben eines Kindes. Wir wollen die Kinder behutsam begleiten und sie bestmöglichst auf das Leben in unserer vielseitigen Gesellschaft vorbereiten“, so Hermine Häusler. Bürgermeister Herbert Dorn gratulierte den Verantwortlichen zur gelungenen Erstellung der Konzeption und bedankte sich beim Kindergarten-Team für den Einsatz während des ganzen Jahres. Unter den interessierten

360 - Vorarlberger Jugendkarte

Neuer 360-Kalender ist da!

Der 360-Kalender ist seit Jahren ein begehrter und nützlicher Begleiter der Vorarlberger Jugendlichen durch ihr Schuljahr/Lehrjahr. Heuer erscheint der Kalender im neuen Look erstmals zum Schulschluss 2011.

Der praktische Planer für 2011/2012 steht ganz unter dem Zeichen der CO₂-Kampagne „Ein guter Tag hat 100 Punkte“. Dafür wurde der CO₂-Ausstoß für alltägliche Tätigkeiten in Punkte umgerechnet. Im Sinne eines umweltverträglichen Verhaltens sollte jeder Mensch nicht mehr als 100 Punkte pro Tag verbrauchen. Die Bewusstseinsfördernde Kampagne veröffentlicht unter www.eingutertag.org Produkte und Handlungen mitsamt den Punkten, die für den CO₂-Ausstoß stehen. In einer großen Mitmachaktion kann der CO₂-Verbrauch der VorarlbergerInnen mittels Aufklebern im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden.

Klima-Gewinnspiel

Zeitgleich mit dem Erscheinen des Jugend-Kalenders startet das 360-Gewinnspiel „Klimaschonend durch den Tag!“. Alle Infos dazu sind im 360-Kalender und auf



Präsentierten die Kindergarten-Konzeption (v.l.): Michaela Fink, Petra Steuer, Leiterin Hermine Häusler und Andrea Dorner von der Vorarlberger Landesregierung.

Gästen waren auch die Pädagogen-Kolleginnen und Kollegen der Volksschule Riefensberg.

Die musikalische Umrahmung übernahm Familie Wachter und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnte die Konzeption in Ruhe angesehen werden.



Foto: aha

www.360card.at. Bis zum 11. Juli können Jugendliche einen Elektro-Scooter im Wert von € 3.500,- gewinnen.

Der neue 360-Kalender liegt ab sofort im Gemeindeamt, so wie im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz, in Schulen und Jugendzentren auf.

Nähere Infos:

360 – Vorarlberger Jugendkarte, 6850 Dornbirn, Poststr. 1
Tel 05572-372995, Fax 05572-52212-12
office@360card.at, www.360card.at

Großartige Projekte der Volksschüler beim Ideenwettbewerb „Kreativ, bunt und wegweisend“

Alle Volksschulen in der energieregion beteiligten sich mit fast 500 Kindern am Ideenwettbewerb im Frühjahr 2011. Herausgekommen sind kreative, bunte und wegweisende Ideen. Auch die SchülerInnen der VS Riefensberg haben sich Gedanken zum Thema Energie, Energie sparen und Erneuerbare Energie gemacht. Die Projekte im Einzelnen:

1. Klasse – Klassenlehrerin Elfi Bereuter „Energiespar-Tipps – Energiespar-Haus“

Die SchülerInnen der ersten Klasse erstellten gemeinsam ein Energiespar-Haus, in welchem jedes Kind seinen persönlichen Energiespar-Tipp platzierte. Gemeinsam mit Schülern anderer Klassen gestalteten sie ein Plakat, mit dem sie alle auffordern wollen, Energie zu sparen, um unsere Erde noch länger lebenswert zu erhalten.



2. Klasse – Klassenlehrerin Marianne Dorn „Stromsparbuch“

Mit der Herstellung von Strom beschäftigte sich die 2. Klasse. Was ist Strom? Was ist ein Stromkreis? Dazu machten sie auch Versuche. Sie rechneten aus, wie viel Strom die Neonröhren des Klassenzimmers, LED-Lampen und Glühbirnen brauchen. Die Ergebnisse sammelten sie in ihren persönlichen Stromspärbüchern.



energieregion vorderwald

3. Klasse – Klassenlehrer Jürgen Wachter „Aktion ohne Strom“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse beschäftigten sich ebenfalls mit dem Thema Strom. Oder besser gesagt mit dem „nicht vorhanden sein“ von Strom – dem Stromausfall. Sie sammelten persönlich erlebte Ereignisse zum Thema „Stromausfall“, schrieben dazu Geschichten und machten daraus ein gemeinsames Buch.



4. Klasse – Klassenlehrerin Isabella Schmelzenbach „Vom Holz zur warmen Stube“

Die 4. Klasse hat in einer gemeinsamen Projektarbeit das Thema Hackschnitzel aufgearbeitet. Sie holten bei Hackschnitzellieferant Edmund Fink nähere Informationen zum Thema und besichtigten mit Heizwart Kurt Faißt das Biomasseheizwerk, das sich im Schulgebäude befindet.



Dank & Anerkennung

Als kleine Anerkennung erhielten die SchülerInnen einen Pflanzwürfel aus Weißtannenholz mit Weißtannensamen und sie besuchten die „Climaclovn“-Vorstellung in Hittisau. Ein großes Danke an die Lehrpersonen der Volksschule Riefensberg für ihre Unterstützung. Mit ihrem Engagement haben sie wesentlich zum Gelingen dieser tollen Projekte beigetragen!

Interessantes aus dem Tourismusbüro

Gästeehrungen im Jahr 2010

Datum der Ehrung	Name des Vermieters	Name des Gastes
5 Jahre		
14.02.2010	Campingplatz	Walter & Maritta Enzinger, Deutschland Felix & Gabriela Leuener, Schweiz
04.03.2010	Dorn Michael	Ernst & Renate Herbst
17.08.2010	Raid Anton & Sabine	Manfred & Ingrid Walz, Deutschland
10 Jahre		
14.02.2010	Campingplatz	Anton & Gertrud Neubauer, Deutschland Markus & Sabine Steffel, Deutschland Gustav & Sylvia Ott, Deutschland Familien Stegmeier, Gingen, Brenz, Deutschland
15 Jahre		
03.02.2010	Dorn Michael	Gerard van Korten Wessp, Niederlande Aat De Jong, Niederlande
03.02.2010	Dorn Anton & Helga	Kristel Mark, Niederlande
14.02.2010	Campingplatz	Gerhard & Gerlinte Baier, Deutschland
25 Jahre		
14.02.2010	Campingplatz	Helmut & Friedlinde Paul, Deutschland Günter & Maria Ott, Deutschland Heinrich & Maria Geiger, Deutschland

Gästenächtigungen

Vergleich 2009 und 2010

Monat	2009	2010	+/-
Jänner	6.231	4.602	- 1.629
Februar	6.523	6.502	- 21
März	2.812	2.899	+ 87
April	355	865	+ 510
Mai	640	811	+ 171
Juni	1.349	746	- 603
Juli	1.262	1.535	+ 273
August	2.795	3.591	+ 796
September	991	1.227	+ 236
Oktober	812	577	- 235
November	641	233	- 408
Dezember	2.704	2.632	- 72
Gesamt	27.115	26.220	- 895
Gästebetten	475	489	

STR hielt Jahresrückblick

Bei der Jahreshauptversammlung des Antennenvereins (STR) in Sulzberg-Thal standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Obfrau Sonja Maly, Stellvertreter (neu) Ulrich Blank, Kassierin (neu) Anna Giselbrecht, Schriftführer Bruno Willi, Beiräte Alfred Hirschbühl, Kurt Faißt und Daniel Moosmann, Beiräte (neu) Harald Schwarz und Manfred Barta.



Der Vorstand des Antennenvereines (v.l.): Bruno Willi, Manfred Barta, Alfred Hirschbühl, Ulrich Blank, Daniel Moosmann, Sonja Maly, Kurt Faißt, Anna Giselbrecht und Harald Schwarz.

Jürgen Wachter übergab Dirigentenstab an Jürgen Suranyi Kapellmeister-Wechsel beim Musikverein

Das diesjährige Konzert des Musikverein Riefensberg am 30. April stand ganz im Zeichen des Kapellmeister-Wechsels. Mit ihrem bunten Programm begeisterten die Musikanten das Publikum.

Im vollbesetzten Adler-Saal übergab Jürgen Wachter den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Jürgen Suranyi. Jürgen Wachter leitete mit großem Einsatz 14 Jahre den Musikverein Riefensberg und stellte dabei seine musikalischen Qualitäten unter Beweis. Bürgermeister Herbert Dorn bedankte bei Jürgen für seine Bemühungen um den Musikverein. Als Anerkennung überreichte ihm die Gemeinde zwei Bienenvölker.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden einige Musikanten geehrt. Raimund Fink und Bruno Willi musizieren seit 25 Jahren beim Musikverein, Edwin Mennel kann bereits auf eine 40-jährige Tätigkeit

zurückblicken. Bürgermeister Herbert Dorn dankte den Geehrten für ihren Einsatz.

Auf sich aufmerksam machte auch der Musikantennachwuchs. Das Junior-Leistungsabzeichen wurde an Nicole Vögel, Ina Nennung, Daniela Kranzelbinder und Elena Hartmann überreicht. Das Leistungsabzeichen in Bronze konnten Klara Wachter, Madeleine Vögel, Felix Steurer und Elias Hirschbühl in Empfang nehmen.



Jürgen Wachter übergab den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Jürgen Suranyi.



Die geehrten Musikanten mit Obmann Ulrich Schmelzenbach und Kapellmeister Jürgen Suranyi.



Die erfolgreichen Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten.

Über 20 Tipps im neuen Exkursionsführer

Die **energieregion vorderwald** hat sich als ein wesentliches Ziel gesetzt, Energie bewusst, sicht- und erlebbar zu machen. Viele Objekte – vom Biomasseheizwerk über Gebäude bis zum Wasserwanderweg – ermöglichen das schon jetzt in der Modellregion.

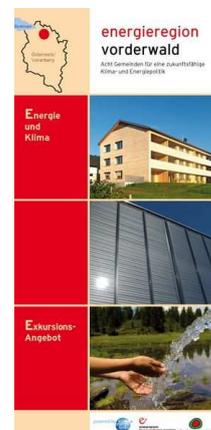
Im neu erstellten Exkursionsführer werden über 20 Objekte mit Bild, Text und Kontaktdaten vorgestellt. Für jedes dieser Objekte können auch Führungen in Anspruch genommen werden. Für Fachexkursionsgruppen oder Schulen gibt es spezielle Programmangebote mit individuell gestaltbaren Bausteinen.

Gebäude, Erneuerbare Energie, Landschaft

Die Objekte sind in drei Kategorien eingeteilt: Gebäude und Energie, Erneuerbare Energie, Landschaft und Energie. Im Bereich Gebäude und Energie werden z. B. das neue Hofhaus in Lingenau vorgestellt.

Biomasseheizwerke oder Energie aus Wasserkraft z. B. mit dem Wasserkraftwerk Langenegg stehen für das Erlebnis Erneuerbare Energie. Die beschriebenen Objekte im Bereich Landschaft und Energie eignen sich sehr gut als Ausflugstipp für die ganze Familie: Hier werden z. B. der Wasserwanderweg und das Lecknertal in Hittisau vorgestellt. Auch die Juppenwerkstatt Riefensberg sowie das Biomasseheizwerk in der Volksschule sind im Exkursionsführer angeführt.

Erhältlich ist der kostenlose Exkursionsführer im praktischen Faltformat einschließlich Landkarte bei den acht Gemeinden der **energieregion vorderwald** und im Energieinstitut Vorarlberg.



Veranstaltungskalender - Was ist los in Riefensberg?

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
jeden Dienstag im Juli, 10.00 Uhr	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
jeden Freitag im Juli, 10.00 und 14.00 Uhr	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Sonntag, 31. Juli, 6.30 Uhr	Tennisbrunch	Tennisplatz
Jeden Dienstag im August, 10.00 Uhr	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Jeden Freitag im August, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Samstag, 6. August	TC-Finalspreise der Vereinsmeisterschaft	Tennisplatz
Jeden Dienstag im September, 10.00 Uhr	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Jeden Freitag im Sep., 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Samstag, 3. September	TC-Wandertag	
Samstag, 10. September	Kneipp-Ausflug	
Jeden Dienstag im Oktober, 10.00 Uhr	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Jeden Freitag im Oktober, 10.00 und 14.00	Besichtigung mit Sonderausstellung „Skulpturen & Installationen“	Juppenwerkstatt
Dienstag, 4. Oktober	Krämermarkt	Dorf
Freitag, 7. Oktober	Feuerwehr-Herbstabschnittsübung	
Samstag, 8. Oktober, 9.30 Uhr	VZV - Viehausstellung	Meierhof
Samstag, 8. Oktober, 20.00 Uhr	Bauernball mit den Alpenflitzern	Adler-Saal
Samstag, 12. November	Kneippverein - Frauenfrühstück	GH Berghof
Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr	Ambrosius-Feier der Vorarlberger Imker	Pfarrkirche

Fronleichnam 2011 mit Glanz der Juppe



Zu diesem Bild braucht es eigentlich nicht viel Text - einfach toll sehen die Mädchen in den edlen Juppen aus, die sie anlässlich des Fronleichnam-Festes trugen.

Mitfahrbörse www.compano.at

*Die Spritpreise an der Tankstelle lassen dich erzittern?
Oder für den tollen Ferialjob im Sommer gibt es keine
entsprechende Fahrmöglichkeit oder passende Busverbindungen?*

Dann schau rein unter www.compano.at. Diese online-Plattform bietet Möglichkeiten zur Fahrplatzvermittlung für „Fahrer sucht Mitfahrer“ und „Mitfahrer sucht Fahrer“. Auch Busverbindungen können aufgerufen werden.

Lagerräume gesucht

Wir suchen dringend **Lagerräume** (ca. 200 m²) für Drucksachen/Papier im **Raum Riefensberg-Krumbach-Doren**. Mit Laderampe oder ebenerdig, problemlose Anfahrt für LKW ist wichtig. Durch die Nutzung entsteht keine Lärmbelästigung!

Bitte Informationen an:

SunMedia Marketing GmbH
Tellenhang 3a
6858 Schwarzach
T 0664/88 68 55 21
M susanne.glatzel@sunmedia.cc

Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Samstag	Sonntag	Dienst
2. Juli	3. Juli	Dr. Oswald, Krumbach
9. Juli	10. Juli	Dr. Isenberg, Langen
16. Juli	17. Juli	Dr. Grimm, Lingenau
23. Juli	24. Juli	Dr. Lampl, Sulzberg
30. Juli	31. Juli	Dr. Oswald, Krumbach
6. August	7. August	Dr. Lampl, Sulzberg
13. August	14. Aug., 18 h*	Dr. Bilgeri, Hittisau
14. Aug., 18 h*	15. Aug.	Dr. Grimm, Lingenau
20. August	21. August	Dr. Isenberg, Langen
27. August	28. August	Dr. Bilgeri, Hittisau
3. September	4. September	Dr. Isenberg, Langen
10. September	11. September	Dr. Lampl, Sulzberg
17. September	18. September	Dr. Oswald, Krumbach
24. September	25. September	Dr. Grimm, Lingenau

Dauer:

jeweils von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage - Dauer siehe * Tabelle)

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Telefon 05516/2031
- Dr. Anton Oswald, Krumbach, Telefon 05513/8120

Aktuelle Informationen unter:

www.riefensberg.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
 Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F Fax 05513/8356-6
 E tourismus@riefensberg.at • www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan - Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Archiv Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 3/2011 (erscheint Ende September):
 15. September 2011

Erlebnis Energie: „Wald & Kultur in Riefensberg“

Der Sommer ist an seinem Höhepunkt angelangt. Schweiß treibende Temperaturen wecken die Sehnsucht nach Abkühlung.

Da bieten der Barfuß-Parcour oder der Wald-Erlebnis-Weg in Riefensberg die passende Erfrischung, um wieder Energie für den Alltag zu tanken.

**energieregion
vorderwald**

Barfuß-Parcour

Wie fühlen sich Holz, Kies, Tannzapfen oder Hackschnitzel an? Mit ihren verschiedensten natürlichen Untergrundmaterialien bieten die 22 Stationen des „1. Barfuß-Parcour Vorarlbergs“ nebenbei auch noch ein hervorragendes Training für die Füße. Und zum Abschluss eine Runde im erfrischenden Kneipp-Tretbecken – das tut gut!

Wald-Erlebnis-Weg

Die „Eule“ weist den Weg zum „Wald-Erlebnis-Weg“, der große und kleine Wanderer zu einer spannenden Reise einlädt. Auf acht Stationen kann der Wald mit allen Sinnen erlebt werden. Ein kühler Bergbach mit kleinem Wasserfall lässt die Energie von Wasser und Natur spüren. Über eine Treppe mitten im Wald geht's weiter. Beim Kuhglockenspiel kann wunderbar Musik gemacht werden. Auch Schaukel-Fans kommen nicht zu kurz und Leseratten finden unterwegs eine lustige Geschichte.

Juppenwerkstatt

Das Wetter macht Unternehmungen im Freien unmöglich? Oder einfach Lust auf etwas Kultur? Dann ist die Juppenwerkstatt Riefensberg die passende Alternative. Die Tracht der Bregenzerwälderinnen – die Juppe – besticht durch ihre Eleganz und Schlichtheit. In der Juppenwerkstatt werden die Geschichte und die Entstehung der Juppe lebendig dargestellt. Derzeit ist auch eine interessante Sonderausstellung mit Skulpturen und Installationen von Petra Raid zu sehen.



Barfußgehen ist gesund. Durch diese natürliche Fußmassage werden die Energieflüsse im Körper in Bewegung gesetzt.